

Protokollauszug

aus der
28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen,
Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
vom 11.05.2021

öffentlich

Top 4.7 Stadtentwicklungskonzept Gewerbe 2030 (STEK-G 2030)
21/SVV/0470
vertagt

Herr Frerichs (Wirtschaftsförderung) bringt anhand einer Präsentation die Vorlage ein und informiert, dass die LHP gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (DifU) von November 2018 bis Dezember 2020 das STEK-G 2030 erarbeitet habe. Inhalt des STEK-G 2030 ist die Evaluation des alten STEK-G aus dem Jahr 2010 mit Betrachtung der bisherigen Gewerbeflächenstrategie und –entwicklung sowie eine Prognose der potenziellen und möglichen wirtschaftlichen Entwicklung bis 2030. Auch wenn die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch nicht vollständig erkennbar sind und anhalten werden, kann auf eine sehr erfolgreiche Dekade zurückgeblückt werden. Die tatsächliche Gewerbeflächeninanspruchnahme und die Beschäftigtenentwicklung lagen über den Prognosen aus dem Jahr 2010.

Als besonders erfolgreich hat sich das Gewerbeflächensicherungskonzept erwiesen, mit welchem Potenzialflächen (P20-Flächen) für die Gewerbeentwicklung planerisch gesichert wurden.

Da der LHP auch für die kommende Dekade ein Beschäftigungszuwachs und damit Gewerbeflächenzusatzbedarf prognostiziert wird, soll durch Beschluss der SVV die Verwaltung beauftragt werden, das STEK-Gewerbe 2030 als Grundlage für die weitere Gewerbeflächenstrategie anzuwenden und das Gewerbeflächenpotenzial für die kommenden Jahre (P30) zu identifizieren und im Rahmen der Gewerbeflächensicherung zu schützen.

Bis 2030 werden der LHP ca. 14.500 zusätzliche Sozialversicherungsbeschäftigte und ca. 51 ha (Netto-)Gewerbeflächenbedarf prognostiziert.

Auf einzelne Rückfragen zu Gewerbeflächen und Bedarfsermittlung gehen Herr Frerichs und Herr Rubelt ein.

Die abschließende Lesung der Vorlage 21/SVV/0470 ist nach Vorlage der Voten aus den Ortsbeiräten für die Sitzung am 25.05.2021 vorgesehen.